

# Immer schneller, schneller – und wie weiter?



Foto: iStock/colours

Projektmanagement zwischen High Speed und Entschleunigung.

Österreichs größter Projektmanagement-Kongress widmet sich am 10. Oktober den Themen Zeit und Geschwindigkeit.

Wie die Zeit vergeht. Alles scheint heute schneller zu sein: die Arbeit, das Leben, ja auch die Freizeit – in einem immer schneller werdenden Takt. Für Isaac Newton war die Zeit absolut. Und Albert Einstein erkannte, dass die Zeit untrennbar mit dem Raum verbunden und bei hohen Geschwindigkeiten für unterschiedliche Beobachter verschieden ist. Und die neuen Technologien? Sie versprechen uns Zeit zu sparen, sorgen jedoch gleichzeitig für noch mehr Beschleunigung.

„Wenn die Zeit kommt, in der man könnte, ist die vorüber, in der man kann.“

Maria Ebner-Eschenbach

In „Eine Landkarte der Zeit“ beschreibt der Psychologe Robert Levine die „Uhr-Zeit“ – als Gegensatz zur „Natur-Zeit“ – bestimmt vom Rhythmus der Sonne und der Jahreszeiten – und die „Ereignis-Zeit“, strukturiert nach bestimmten Ereignissen. Die Zeit tickt also nicht, sie hängt, nach Albert Einstein, vom Bezugssystem ab.

### Zeit im Projektmanagement

„Im Projektmanagement gehört der Umgang mit Zeit, neben Qualität und Kosten, zu den drei wichtigsten Größen. Die Zeitplanung beeinflusst den Erfolg eines Projekts – oder eben auch dessen Misserfolg. In einer immer volatiler werdenden Welt wird daher auch die Steuerung der Zeit zu einer Schlüsselkompe-

tenz von Projektmanager\*innen“, sagt Brigitte Schaden, Präsidentin von Projekt Management Austria. Doch wie beeinflussen Zeit und Geschwindigkeit die Arbeit in Projekten? Wie können Projektmanager\*innen mit dem steigenden Tempo besser umgehen? Wo liegen die Gefahren und wo die Chancen? Diese Fragen werden beim diesjährigen pma focus am 10. Oktober im Austria Center Vienna beleuchtet.

### Gehirn braucht Abwechslung

„Arbeitsprozesse sind heute optimier- und beschleunigbar, Menschen nicht“, meint der Hirnforscher Bernd Hufnagl. Er hält die Eröffnungskeynote und wird der Frage nachgehen, was die Beschleunigung mit uns „macht“ und was hirn-

gerechtes Arbeiten bedeutet. Aus einer ganz anderen Richtung nähert sich der Kabarettist und Arzt Omar Sarsam dem Thema Zeit. Als Chirurg weiß er, dass im Operationssaal jede Sekunde zählt. Seine Keynote trägt den Titel „Herzalarm – wenn's schnell gehen muss“. Sarsam tritt den Beweis an, dass der Humor oft eine wirksame Hilfe im Umgang mit unseren Zeitproblemen sein kann. Denn: „Alles hat ein Ablaufdatum – und das ist auch gut so!“

### Beschleunigung hat Grenzen

Ist die Geschwindigkeit das Gebot der Stunde? Auf diese Frage wird Robin Heilig eine Antwort geben. Er ist Co-Leiter von PACE, dem digitalen Innovationsteam der Stadt Wien, die mit „Sag's Wien“ eine

Bürger-App entwickelt hat, mit der Stadtbewohner jederzeit von unterwegs Anliegen, Gefahrenstellen oder Störungen per Smartphone an die Wiener Stadtverwaltung melden können. Und Martin Liebmann, Obmann des „Vereins zur Verzögerung der Zeit“, wird über die Grenzen der Beschleunigung im Projektmanagement referieren. Weitere Vortragende sind: Christoph Lienhart von der Deutschen Bahn, Projekt Stuttgart21, Damian Izdebski, Gründer und Geschäftsführer von techbold, Elisabeth Petrats und Philipp Rettenbacher, A1 Telekom Austria, sowie Robert Stocker, Leiter des Krisen- und Katastrophenmanagements des Bundesministeriums für Inneres. Kommt Zeit, kommt #pmafocust8.

## DAS PROGRAMM DES pma focus 2018 FÜR DEN 10. OKTOBER

### 9:00–9:10 Begrüßung

Brigitte Schaden, Präsidentin Projekt Management Austria, GAPPS Chair

### Keynotes und Hauptvorträge

#### 9:10–9:55 Eröffnungkeynote

*Need for Speed? Gehirngerechtes Arbeiten im Projektmanagement*  
Bernd Hufnagl, Hirnforscher, Benefit GmbH

#### 9:55–10:05 Programmvorstellung und Sponsoren begrüßung

Karin Bauer, DER STANDARD

#### 10:05–10:40 Das Gebot der Stunde: Geschwindigkeit. Die Antwort der Stadt Wien: ein internes Startup

Robin Heilig, Leitung FastLane, PACE – Digitale Innovation und FastLane, Stadt Wien

#### 11:10–11:45 Information Overload? Information Design!

Florian Halm, Lehrungsleiter Informationsdesign und Innovationsmanagement, Donau-Universität Krems, Geschäftsführer Lemonlab Mediengestaltung

#### 11:45–11:55 Ausstellerinputs

*Im Zug der Zeit: Das Megaprojekt Stuttgart 21*  
Christoph Lienhart, Projektleiter Stuttgart 21, Deutsche Bahn AG

#### 14:00–14:45 Ausgebremst – die Grenzen der Beschleunigung im Projektmanagement

Martin Liebmann, Verein zur Verzögerung der Zeit

*Zivile Sicherheit: Wenn aus Komplexität operative Hektik wird*  
Robert Stocker, Leiter Abt. II/13 Bundesministerium für Inneres, Staatliches Krisen- und Katastrophenschutzmanagement

#### 15:20–15:55 Die agile Organisation: Über Wollen, Können und Dürfen

Elisabeth Petrats, Philipp Rettenbacher, Corporate Project Management A1 Telekom

#### 16:25–17:00 Zug fährt ab – Eine Metro für Riad

Karin Kroneder, Franz Stauber, Leitung Project Management Share Services, Leitung Riad, Siemens Mobility GmbH

#### 17:00–17:35 Speed – the new currency of business

Damian Izdebski, Gründer und Geschäftsführer techbold

#### 17:35–18:10 Abschlusskeynote

*Herzalarm – wenn's schnell gehen muss*  
Omar Sarsam, Kabarettist, Arzt  
Ab 18:10 Gemütllicher Ausklang

### Workshops

#### 11:00–12:30 Disrupt oder Speed: Neue Logiken des Innovierens kennen und anwenden lernen

Thomas Funke, Co-Director TechQuartier & Faculty, WU Executive Academy

#### 14:00–15:30 Agil durch bewegte Zeiten – damit aus Vollgas nicht Standgas wird

Andrea Cerny, Senior Consultant, next level consulting Österreich GmbH

### Aussteller

- Capture
- CA Technologies
- Donauuniversität Krems
- evoloso
- FH des BFI Wien
- next level consulting
- pma young crew
- PMCC consulting
- procon Unternehmensberatung
- Projekt Management Austria
- VHS Meidling
- 3PWORX

### Kooperationspartner

DER STANDARD

### Details und Anmeldung:

[www.pma.at/focus](http://www.pma.at/focus)

